

RekoRapido Schiefer

Produktdatenblatt

ID-NR.: P 17

Datum/Stand:	12.07.2012
Produktname:	RekopRapido Schiefer
Hersteller/Lieferant:	W. Quandt GmbH & Co. KG
Ursprung/Herstellerwerk:	Germany/Schöningen
Verfahren der Anwendung:	obere Lage
Verarbeitungsverfahren:	Schweißverfahren
Produktleistung:	Siehe Anlage
Zertifikationszeichen:	CE 2007-CPD-QUA-05/2006
DIN EN Normen:	DIN EN 13707, 13969
Anwendungstyp gemäß DIN V 20000-201:	DO/E1 PYE PV 200 S 5
Anwendungstyp gemäß DIN V 20000-202:	PYE PV 200 S 5

Eigenschaften	Prüfverfahren/ Klassifikation	Einheit	Art der Ergebnisse	Wert der Festlegung
Sichtbare Mängel	EN 1850-1	-	Sichtbare Mängel	keine
Länge	EN 1848-1	m	≥ 5,00	5,02
Breite	EN 1848-1	m	≥ 1,00	1,00
Geradheit	EN 1848-1	mm/5,0 m	10	≤ 20
Flächenbezogene Masse	EN 1849-1	kg/m ²	-	-
Dicke	EN 1849-1	mm	≥ 5,2	5,2
Wasserdichtheit für Typ A und T	EN 1928:2000, Verfahren B	-	200 kPa/24 h	bestanden
Wasserdampf- durchlässigkeit	EN 1931	m	μ=MDV oder 20000	20000
Verhalten bei einem Brand von außen	ENV 1187	-	Nach prEN 13501-5	*
Brandverhalten	EN 13501-1		EN 13501-1 (siehe ANMERKUNG von 5.2.5.2)	Klasse E

RekoRapido Schiefer

Produktdatenblatt

ID-NR.: P 17

Eigenschaften	Prüfverfahren/ Klassifikation	Einheit	Art der Ergebnisse	Wert der Festlegung
Schälfestigkeit der Fügenaht	EN 12316-1	N/50 mm	-	KLF
Scherfestigkeit der Fügenaht	EN 12317-1	N/50 mm	-	KLF
Zug-Dehnungsverhalten Höchstzugkraft	EN 12311-1	N/50 mm	L: ≥ 1000 Q: ≥ 1000	L: 1370 Q: 1820
Zug-Dehnungsverhalten Dehnung bei Höchstzugkraft	EN 12311-1	%	L: ≥ 40 Q: ≥ 40	L: 46 Q: 53
Widerstand gegen stoßartige Belastung	EN 12691	mm	-	KLF
Widerstand gegen statische Belastung	EN 12730	kg	-	KLF
Widerstand gegen Weiterreißen (Nagelschaft)	EN 12310-1	N	-	KLF
Widerstand gegen Durchwurzelung	prEN 13948	-	-	KLF
Maßhaltigkeit	EN 1107-1	%	-	KLF
Formstabilität bei zyklischer Temperaturveränderung	EN 1108	mm	-	KLF
Kaltbiegeverhalten	EN 1109	°C	≤ -25	-25
Wärmestandfestigkeit	EN 1110	°C	$\geq +100$	+100
Künstliche Alterung bei Dauerbeanspruchung durch erhöhte Temperatur	EN 1296	Siehe EN 1109 oder EN 1110	-	KLF
Künstliche Alterung bei kombinierter Dauer- beanspruchung durch UV- Strahlung, erhöhte Temperatur und Wasser	EN 1297	Siehe EN 1850-1	-	KLF
Bestreuungshaftung	EN 12039	%	-	KLF
- nicht relevant * Prüfungsbericht Nr. 06-6-0872-4 MPA Dresden vom 02.08.2006 KLF Keine Leistung festgestellt				

RekoRapido Schiefer

Produktdatenblatt

ID-NR.: P 17

Beschreibung des Produkts

Spezial-Elastomerbitumen-Schweißbahn mit 250 g/m² Polyestervlieseinlage. Die Bahnunterseite ist mit einem hydrophobierten Polypropylen-Spezialvlies kaschiert. Dieses Spezialvlies ist mit definierten Schweißpunkten flammfest ausgestattet. Damit ist es möglich, den Dampfdruckausgleich definiert herzustellen. 65 % der Bahn werden kraftschlüssig und schnell mit dem Untergrund verschweißt. Eine Blasenbildung durch eventuelle Restfeuchte bei gleichzeitiger sicherer Befestigung mit dem Untergrund wird somit vermieden. Bitte beachten Sie eine Verklebung und Überlappung im Naht- und Stoßbereich.

Anwendungsbereiche

Abdichtungsoberlage und Dampfdruckausgleichslage in einer Bahn. Dachdurchdringungen und Detailausbildungen im Sanierungsbereich sind gemäß DIN 18531 auszuführen.

Lagerung

Kühl, trocken und stehend auf waagerechtem Untergrund lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Paletten (150 m²) nicht übereinander stapeln!

Sonstige Hinweise

Sollten die Dachbahnen nicht mit einer Papierbanderole, sondern mit Kunststofftapes verpackt sein, so sind diese unbedingt vor der Verlegung der Bahn mechanisch restlos zu entfernen.

Die technischen Regeln für die Planung und Ausführung von Abdichtungen mit Polymerbitumen- und Bitumenbahnen, ab der Bitumenbahnen in der jeweils gültigen Ausgabe, sowie die örtlich gültigen baurechtlichen Vorschriften und entsprechenden Fachregeln sind zu beachten.

Die genannten Werte sind Nominalwerte, die statistischen Schwankungen unterliegen. Die genannten Werte sind keine Garantie. Durch die Verlegung und nach der Verlegung ändern sich die technischen Werte nachteilig. Die vorstehenden Angaben können deshalb nur die Beschaffenheit bei Fertigungsbeendigung beschreiben. Es obliegt dem Anwender, die Eignung des Produkts im Objektfall zu beurteilen. Technische Änderungen sind vorbehalten.